

8. Mai 2015

Am Forum 2015 wurde der Swiss Lean Award vergeben. Deshalb beinhaltet diese Medienmitteilung folgende zwei Berichte:

KMU SWISS Forum 2015

Swiss Lean Award 2015

KMU SWISS – die Plattform für KMUs bietet mehr

Neben dem Forum und Podium führt der Veranstalter KMU SWISS AG für Unternehmer und Entscheidungsträger weitere Informationsveranstaltungen durch. So wird jährlich an mehreren Anlässen auf verschiedenste strategische KMU-Themen eingegangen - einzelne Unternehmen näher vorgestellt oder besichtigt. KMU SWISS AG versteht sich als die neutrale Plattform für KMUs in der Schweiz.

Die Online-Plattform der KMU SWISS AG finden Sie unter www.kmuswiss.ch. Reservieren Sie sich online einen Platz für den Jubiläumsanlass, das Forum, das Podium im September, einen Infotable oder den Startplatz für die Teilnahme an einem der zahlreichen Golfturniere.

Ansprechperson Medien:

Armin Baumann
KMU SWISS AG
Stadtturmstrasse 19
5400 Baden
Armin.baumann@kmuswiss.ch
Tel. 056 210 96 90

KMU SWISS Forum 2015

vom 07. Mai 2015

Das diesjährige KMU SWISS Forum zum Thema „Nischen – Perlen der Wirtschaft“ begeisterte die aus der ganzen Schweiz angereisten Teilnehmer. Die Referenten und Referentinnen beleuchteten das Thema aus verschiedenen Standpunkten und sorgten für interessante Gespräche unter den Teilnehmern.

Das KMU SWISS Forum ist ein fester Bestandteil in der Agenda von vielen Schweizer Unternehmer. Hier trifft man sich, tauscht sich aus und kann aus den unterschiedlichen Referaten wieder neue Inputs und Ideen in das eigene Unternehmen mitnehmen. Unternehmer, Inhaber und Topmanager waren unter den rund 400 Teilnehmer. Die Veranstalter zeigten sich erfreut über die vielen positiven Feedbacks, die sie für die Organisation des Anlasses und die Auswahl der Referenten erhielten.

In seiner Begrüssung präsentierte der Initiant von KMU SWISS, Armin Baumann, Resultate einer eigens mit DemoSCOPE für das Forum durchgeführten Studie zum Thema Nischen. Bei den Strukturdaten ist ersichtlich, dass rund 10% der Firmen weniger Personal beschäftigen und dies obwohl im 2015 mehr Umsatz gegenüber dem Vorjahr erwartet wird. Dies zeigt die Nervosität der Firmen bezüglich der Euro-Entwicklung. In diesem Zusammenhang erwähnte Baumann, dass Nischenanbieter krisenresistenter sind wie andere Anbieter. Die Studie belegte auch, dass bei der Mehrheit der Firmen die Fokussierung fehlt, der Markt zum Teil unbekannt ist und sie sich einem Verdrängungskampf aussetzen. Damit sind diese Firmen meist am Reagieren statt Agieren.

Den philosophischen Zugang zum Thema und den Auftakt zum Forum machte gekonnt Dr. Benedikt Weibel, ehemaliger CEO der SBB. Er beleuchtete unterhaltsam in Analogien zu seinem neusten Buch „Simplicity – die Kunst, die Komplexität zu reduzieren“ das Thema und gab den Zuhörer diverse Inputs. Melanie Oesch, Musikerin, referierte auf sympathische Art und Weise wie sie mit Ihrer Familie per Zufall ihre Nische besetzen. Der CEO der Hamilton AG Bonaduz teilte den Besucher mit, dass er mit seiner Firma bei Krisen nicht mitmacht. Beeindruckend sprach er darüber wie er aus dem Mittelfeld in seiner Branche zum Weltmarktleader aufstieg indem er fokussierte ohne Synergien zu nutzen. Dr. Hans-Peter Zehnder ist mit seiner Firma im hoch qualitativen Heizkörper-Segment der europäische Leader, was er mit Innovation, Weitsicht und verschiedenen Produktionsstandorten erreicht.

Vor dem Stehlunch wurde der Swiss Lean Award vergeben. Nominiert waren die Firmen ABB Schweiz AG, Siemens Schweiz AG, Spühl AG und Hapa AG. Dabei werden Unternehmen mit schlanken Prozessen bewertet. Diese können durch die Steigerung der Produktivität im internationalen Markt mit Billiglohnländern konkurrenzieren und so Arbeitsplätze in der Schweiz sichern. Nachdem alle nominierten Firmen ihre Zertifikate entgegennehmen konnten, wurde die ABB Schweiz mit dem Preis für den besten für Verkauf & Service geehrt. Die Firma Siemens Schweiz AG wurde als Gesamtsieger gekürt und ist damit der Gewinner des Swiss Lean Award 2015.

Der Nachmittag wurde durch die Gräfin Sandra und Graf Björn Bernadotte eröffnet. Nach einer kurzen Vorstellung ihres Unternehmens „Mainau“ mit seinen 300 Mitarbeitern, wurde das Ehepaar, welches am Forum ihren Hochzeitstag feierte, vom Moderator Dr. Hugo Bigi gekonnt interviewt. Mit sozialem, weitsichtigem Engagement, ganz im Sinne deren Vorfahren, wird die Nische Blumeninsel Mainau gemanagt. Dr. Urs Rickenbacher, Inhaber und CEO der Lantal Textiles AG, zeigte auf was ein wahrer Nischenplayer ist. Durch Innovationen, laufenden Kundenkontakt,

Qualität und klarer Fokussierung hat das Unternehmen sich im Flugzeugbau seinen Namen gemacht. Namhafte Airlines und Flugzeughersteller gehören seit Jahrzehnten zu den Kunden von Lantal. Ein Jurist der besonderen Sorte, Dr. Markus Zwicky, startete seine Kanzlei ganz besonders. Mit seinem Büro in Zug hat er noch nie einen Kunden in der Schweiz akquiriert. Auf unterhaltsame Weise zeigte er, dass wenn man es anders macht wie alle dies zum Erfolg führt.

Im Anschluss an das Forum fand in Zusammenarbeit mit der Stadt Baden und dem Trafo der „Marktplatz Baden“ statt. Der gesamte Stadtrat, die Teilnehmer des KMU SWISS Forums und viele weitere, zusätzliche Gäste trafen sich zum regen Austausch, nachdem sie den humorvollen Ausführungen des Unternehmers, Musikers, Künstlers, Winzer und Farmer, Dieter Meier, folgen konnten.

KMU SWISS – Informations-, Motivations-, Vernetzungsplattform für KMU

Mit der Plattform KMU SWISS versuchen auch wir immer wieder neue Impulse auszusenden. Wir wollen Wissen vermitteln, Teilnehmer motivieren und vernetzen. «Agieren statt reagieren» ist die Devise! Wir wollen, dass unsere Partner – Sponsoren und Teilnehmer – Erfolg haben!

Neben dem Forum von KMU SWISS AG führt der Veranstalter für Unternehmer und Entscheidungsträger weitere Informationsveranstaltungen durch. Der Förderverein bietet für seine Mitglieder eine weitere Plattform für den Austausch von Themen. Weitere Informationen zu KMU SWISS und den Referaten am Forum werden in Kürze unter www.kmuswiss.ch erhältlich sein.

Bilderauswahl KMU SWISS Forum (Fotograf Herby Meyer)



Armin Baumann, Initiant KMU SWISS



Dr. Hugo Bigi, Moderator



Referent Dr. Benedikt Weibel, ehem. CEO SBB



Referentin Melanie Oesch, Muiskerin



Referent Andreas Wieland, CEO Hamilton Bonaduz



Moderator Hugo Bigi mit Referent Dr. Hans-Peter Zehnder, VRP Zehnder



Gräfin Sandra und Graf Björn Bernadotte, Mainau



Referent Dr. Urs Rickenbacher, CEO Lantal Textiles



Referent Dr. Markus Zwicky, Zwicky Windlin & Partner

Bemerkung:

Bei Bedarf können Sie bei uns weitere Bilder in Druckauflösung anfordern. Schreiben Sie uns: info@kmuswiss.ch

Swiss Lean Award 2015

vom 7. Mai 2015

Im Rahmen des KMU SWISS Forums wurde der 4. Swiss Lean Award vergeben. Diese ist die einzigartige nationale Auszeichnung für Spitzenleistungen auf Basis der Lean-Management-Philosophie. Als Gewinner wurde die Firma Siemens Schweiz AG für deren hervorragenden Leistungen ausgezeichnet.

Schlanke Prozesse ermöglichen Schweizer Unternehmen, den Werkplatz Schweiz zu sichern und attraktiv zu gestalten. Deshalb führt KMU SWISS diesen Award bereits zum vierten Mal durch. Dank der Unterstützung der Sponsoren Witzig The Office Company, der Lean-Beratung Wertfabrik AG und der Hochschule Luzern konnten Lean-erfahrene Firmen gewonnen und die Durchführung gesichert werden. Die Jury, unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Uwe W. Schulz (Hochschule Luzern) und erfahrenen Lean-Manager auditieren die Bewerber.

Die teilnehmenden Firmen hatten zusammen mit ihrer Bewerbung einen Selbstbeurteilungsbogen auszufüllen, welcher von der Hochschule Luzern ausgewertet wurde. Basierend darauf entschied sich die Jury für den Besuch der Firmen, bei welchem die Prozesskette untersucht wurde. Dabei wurde das Augenmerk auf Führung, Entwicklung, Produktion, Supply Chain, Verkauf/Auftragsabwicklung und After Sales Service gelegt. Die Jury erhielt ein sehr gutes Bild und so wurden vier Firmen nominiert und zum Casting von Mitte April eingeladen. Diese Firmen hatten ein Zeitfenster von 20 Minuten um sich anhand einer klaren Vorgabe zu präsentieren. Basierend auf Selbstbeurteilung, Audit und der Präsentation kühlte die Jury den Gewinner 2015.

Im würdigen Rahmen des 13. KMU SWISS Forum vom 7. Mai 2015 erfolgte die Preisvergabe durch den Vorsitzenden der Jury, Dr. Uwe W. Schulz. Nominiert waren Siemens Schweiz AG, ABB Schweiz AG, Spühl AG und Hapa AG. Alle nominierten Firmen erhielten ein Zertifikat bevor der Pokal des Kategoriensiegers Verkauf & Service der ABB Schweiz überreicht wurde. Die Firma Siemens Schweiz AG wurde als Gesamtsieger ausgerufen und ist somit der Sieger des Swiss Lean Award 2015. Sie reüssierten in den meisten betrachteten Prozessen. Bei ihr war ersichtlich, dass sie dank des Lean Management erfolgreich den Markt der elektronischen Baukomponenten bestens bedienen. Die hoch erfreute Gewinnerin konnte den Pokal in Empfang nehmen, der aus Schweizer Materialien in der Schweiz hergestellt wurde.

Die Organisatoren werden im 2016 wiederum diesen Preis vergeben und hoffen auch, dass vermehrt Dienstleistungsunternehmen am Wettbewerb teilnehmen werden. Die diesjährigen Gewinner werden im kommenden Jahr ebenfalls in der Jury vertreten sein, damit auch sie ihre Erfahrungen einbringen können und somit die nächstjährigen Teilnehmer ebenfalls von deren Erfahrungen profitieren können. Denn die Organisatoren sind überzeugt, dass der Werkplatz Schweiz gefördert werden muss.

Kurzportrait der Gewinnerin:

Siemens Schweiz AG

Siemens Schweiz Building Technologies produziert am Standort Zug für die gesamte Siemens Unternehmung elektronische Komponenten für die Gebäudeautomation und-sicherheit wie u.a. Controller, Steuerungen, Brandmelder, etc. Siemens Building Technologies, eine Division der Siemens AG, wurde durch die Akquisition der Industrieaktivitäten der Elektrowatt AG (Zürich) gegründet und vereint somit mehrere Jahrzehnte Erfahrung in den Bereichen Gebäudeautomatisierung und Brandschutz. Mit der Akquisition der Cerberus AG mit Sitz in Männedorf, der Stäfa Control Systems AG in Stäfa und Landis & Gyr AG baute die Elektrowatt die Kompetenz im Brandschutz und Gebäudeautomatisierung aus.

Die Siemens Building Technologies Division steht für höchste Energieeffizienz und Komfort in Gebäuden sowie den Schutz und die Sicherheit von Personen, Prozessen und Infrastrukturen. Optimale Gebäudeleistungen bei niedrigen Betriebskosten ermöglichen es Kunden, Energiekosten und Verlässlichkeit ihrer Gebäude zu optimieren. Dafür sorgen integrierte und automatisierte Gebäudelösungen, die auf spezifische Kundenbedürfnisse zugeschnitten sind. Produkte und Systeme für die Gebäudeautomation zur Steuerung von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kühlungsanwendungen werden sowohl in den eigenen Lösungen eingesetzt sowie über den indirekten Distributionskanal vertrieben. Das breite Angebot an integrierten Brandschutz- und IT-basierten Sicherheitslösungen mit den dazugehörigen Services richtet sich auf branchenspezifischen Lösungen für Rechenzentren, Krankenhäuser, Life Science Unternehmen, Flughäfen, Hotels und Energieversorger, aber auch auf Geschäftsgebäuden internationaler Unternehmen sowie auf Städten und ihren Infrastrukturen. Im Endkundenbereich bietet die Siemens Building Technologies weitergehende Lösungen, die für höchste Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Sicherheit sorgen.

Ansprechperson: Heinz Mäder, COO (heinz.maeder@siemens.com / 041 724 32 50)

Bilderauswahl Swiss Lean Award (Fotograf Herby Meyer)



Referent Sieger 2013, Dr. Carl Hoffmann, CTO Hilti AG



Nominierte Firmen: Siemens Schweiz, Spühl AG, Hapa AG, ABB Schweiz



Gewinner Siemens Schweiz AG (Heinz Mäder) mit Jurypräsident Uwe Schulz



Gewinner Siemens Schweiz AG

Bemerkung:

Bei Bedarf können Sie bei uns weitere Bilder in Druckauflösung anfordern. Schreiben Sie uns: info@kmuswiss.ch

Zusatzinformationen zum Swiss Lean Award

Auszeichnung für Spitzenleistung im Wettbewerb

Der Swiss Lean Award ist die einzige nationale Auszeichnung für Spitzenleistungen auf der Basis der Lean-Management-Philosophie. Die Award-Verleihung findet im Rahmen des KMU SWISS Forum statt. Ausgezeichnet werden Unternehmen und Organisationen, die „Lean Gedanken“ in ihren Unternehmensprozessen leben und umsetzen.

Durch die Teilnahme am Bewertungsverfahren unterzieht sich Ihr Unternehmen einer grundlegenden Analyse. Der Einbezug aller Mitarbeitenden fördert zudem die Unternehmensidentifikation. Dabei werden Schwachstellen aufgedeckt, Verbesserungspotenziale erkannt und strategische Wettbewerbsposition bewusster gemacht. Spitzenleistungen erzielt man nur mit einer gelebten Kultur der nachhaltigen und messbaren Verbesserung. Die konsequente Umsetzung von Lean Management hält ein Unternehmen flexibel und wettbewerbsfähig.

Weitere Informationen: www.swissleanaward.ch